
FDP Maintal

NEUJAHRSGEGLN DER FDP MAINTAL

17.01.2017

HOHE EHRUNG FÜR CHRISTA HOPPE

„Heute wollen wir alle Neune auf der Kegelbahn treffen und im Laufe des Jahres alle Neune bei der Landrats- und Bundestagswahl werfen!“ gab der FDP-Ortsvorsitzende Klaus Gerhard die Lösung beim traditionellen Neujahrsgesellen des Ortsverbandes Maintal der Freien Demokraten aus. In diesem Jahr konnte er sich besonders über zahlreiche neue Mitglieder und Gäste freuen, die erstmals zum Neujahrsgesellen gekommen waren. Klaus Gerhard machte deutlich, dass es der FDP darum gehe, den positiven Schwung aus den letzten beiden Jahren mit ins neue Jahr zu nehmen und weiter engagiert für die Maintaler Bürger aktiv zu sein.

In seiner Ansprache blickte der FDP-Fraktionsvorsitzende Thomas Schäfer auf die Arbeit des vergangenen Jahres zurück und hob hervor: „Mit unserer stark gewachsenen Fraktion konnten wir einige Entscheidungen in der Stadtverordnetenversammlung maßgeblich beeinflussen!“ Dabei erinnerte er daran, dass insbesondere der einstimmige Haushaltsbeschluss durch Anträge der FDP-Fraktion geprägt wurde. „Die jetzt beschlossene Gründung einer Maintaler Immobiliengesellschaft ist eine langjährige Forderung der FDP gewesen, die jetzt endlich umgesetzt wird.“ stellte Thomas Schäfer heraus und fügte an: „Auch die Begrenzung der Personalkosten und der Verschuldung gehen mit auf unsere Initiative zurück.“ Der Fraktionsvorsitzende setzt darauf, dass das gestiegene Vertrauen zwischen den Fraktionen dazu beitragen wird, im neuen Jahr weitere positive Beschlüsse für die Stadt zu fassen.

Eine besondere Überraschung und Ehrung hielt das Neujahrsgesellen für Christa Hoppe bereit. Der Stadtverordnetenvorsteher Karl-Heinz Kaiser war eigens zu dem Treffen gekommen, um sie mit der Ehrenmedaille in Silber der Stadt Maintal auszuzeichnen.

Christa Hoppe, die Ihr Mandat aus persönlichen Gründen zum Jahresende niedergelegt hatte, wurde damit für ihr langjähriges Wirken für die Stadt in verschiedensten Funktionen ausgezeichnet. „Christa Hoppe hat ein Engagement in den städtischen Gremien wie nur wenige in Maintal gezeigt.“ hob Karl-Heinz Kaiser bei der Verleihung hervor.

Kaiser hatte die Verleihung ursprünglich für den Neujahrsempfang geplant, der 2 Tage zuvor stattfand. Da Christa Hoppe gesundheitlich verhindert war, hat Kaiser sich zu dem spontanen Besuch des FDP Neujahrskegeln entschlossen. Kaiser würdige das Wirken von Christa Hoppe für die Interessen der Stadt Maintal als Stadtverordnete seit 1974 im Wechsel mit ihrem Wirken im ehrenamtlichen Magistrat. Mit kleinen Unterbrechungen war Christa Hoppe über 27 Jahre ehrenamtlich tätig. „Dafür gebührt ihr nicht nur der Dank der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates, sondern auch aller Maintalerinnen und Maintaler.“, so Kaiser weiter. Dem schlossen sich Thomas Schäfer und Klaus Gerhard an, die sich wünschten, dass Christa Hoppe auch ohne Mandat den Freien Demokraten mit Rat und Tat weiter zur Verfügung steht.

Frisch eingestimmt auf das neue Jahr werden die Freien Demokraten sich wieder in die Arbeit stürzen. „Ob Wahlkampf im Kreis und Bund oder Sacharbeit in der Stadtverordnetenversammlung, beides verlangt gleich viel Einsatz von allen Mitgliedern.“ Blicken Thomas Schäfer und Klaus Gerhard auf spannende Monate voraus und ergänzen abschließend: „Wir werden mit Freude und Spaß aber auch mit der notwendigen Seriosität die Aufgaben angehen und beweisen, dass die Politik in Maintal besser ist, als es die Populisten in unserem Lande glauben machen wollen.“

Foto: Christa Hoppe erhält aus den Händen des Stadtverordnetenvorstehers die Ehrenmedaille in Silber der Stadt Maintal (v.l.n.r.: Thomas Schäfer, FDP-Fraktionsvorsitzender, Christa Hoppe, Karl-Heinz Kaiser Stadtverordnetenvorsteher, Klaus Gerhard, FDP-Ortsvorsitzender)